



Sanierung eines über 500 Jahre alten Denkmals zur neuen Stadtbibliothek mit Erdwärmehheizung



Ausgangssituation

Die Stadt Delitzsch als Teilnehmer am „European Energy Award®“ möchte mit dem Pilotprojekt „An der Kirche 1“ ein Zeichen für die Anwendung erneuerbarer Energien im kommunalen Bereich setzen. Bei der Sanierung der „ehemaligen Lateinschule“ für ca. 1,2 Mio. Euro, davon Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ in Höhe von 775.000 €, wurde innovative Technologie in ein über 500 Jahre altes Gebäude integriert. Das Gebäude wird mittels Wärmepumpe (35 KW Leistung) beheizt, die über sechs Erdsonden (jede ca. 93 m tief) das Gebäude über eine Fußbodenheizung ausschließlich mit Erdwärme versorgt

Ziele und Ergebnisse

Durch den Einsatz einer Wärmepumpe und Nutzung von Erdwärme für die Heizung des Gebäudes und eine effiziente Beleuchtungsanlage sollen nachhaltig Energie eingespart werden und die Betriebskosten spürbar gesenkt werden.

Besonderheiten

Innovative Technologien können auch im städtebaulichen Denkmalschutz zum Einsatz kommen und somit alte Bausubstanz wieder zu neuem Leben erwecken.

Die Stadt Delitzsch in Zahlen und Fakten

Bundesland: Sachsen

Einwohner: 26.046 (31.12.2011)

eea in der Stadt Delitzsch

Programmbeitritt: 2006

Re-Zertifizierung: 2010

Erfolgsquote: 70 %

Mögliche Punkte: 419

Erreichte Punkte: 293,2

Einordnung des Projektes

eea-Handlungsfelder:

Kommunale Gebäude, Anlagen

Die Effekte kurzgefasst

Das denkmalgeschützte Gebäude - Baujahr 1462 - hat einen Heizwärmebedarf von 62,64 kW/m²*a und liegt damit im Niedrigenergiehaus-Standard (nach EnEV 2007).

Ansprechpartner

Herr Andreas Rieck

SGL Liegenschaften, Beschaffung, Inventar

Markt 3, 04509 Delitzsch

Telefon: 034202 67-134

Telefax: 034202 67-407

andreas.riek@delitzsch.de

Das Energieteam

